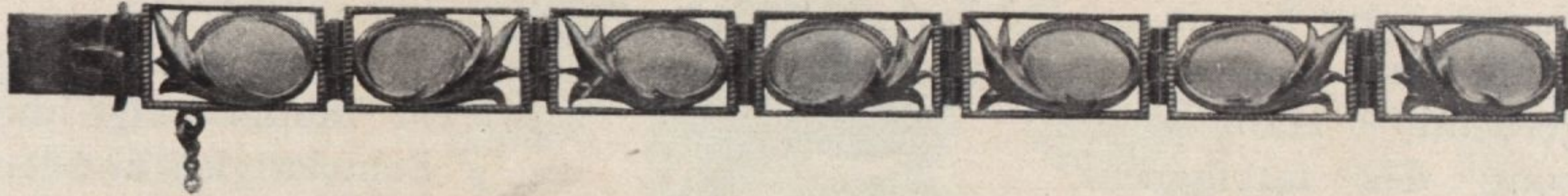




Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Brasselett, Brillanten, Perlen, Platin, entworfen und ausgeführt von Anton Heldwein



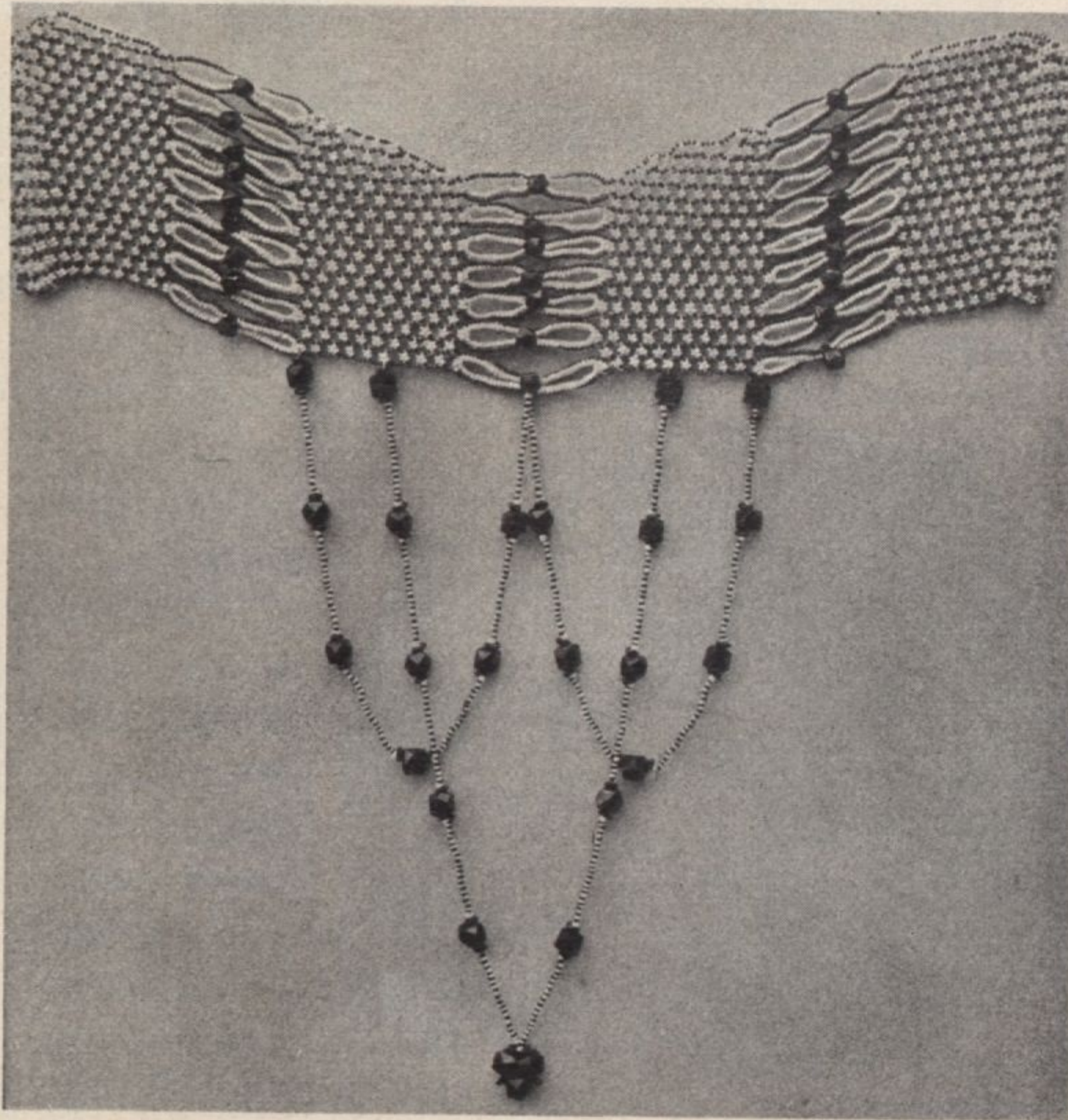
Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Brasselett, Aquamarin, Smaragd, Perlen, entworfen und ausgeführt von Anton Heldwein



Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Armband, Silber, vergoldet, mit Perlschalen, entworfen vom Architekten Professor Emanuel Margold, ausgeführt von Oskar Dietrich

ist der Materialcharakter gewahrt. Immer tritt der Schmuck zur Steigerung der Wirkung und nicht als Selbstzweck auf. Es ist erfreulich zu sehen, daß diesen richtigen Anschauungen auch dort durch Heranziehung neuer künstlerischer Mitarbeiter Ausdruck gegeben wird, wo einst durch lange konservative Tätigkeit die Pflege alter Stilrichtungen eingebürgert war und nun allmählich, Schritt für Schritt, ein neuer Geist einzieht.

J. und L. Lobmeyr haben auch heuer (nach Entwürfen der Professoren Hoffmann und Jungnickel) reizvolle neue Formen ausgeführt, denen ein streng gehandhabter Bronzitekor einen wirksamen Schmuck gibt. Hier sind alle billigen Effekte vermieden, zu denen der Glanz, die Buntheit, der unruhige Umriß verleiten könnten. Strenge Formbildung, diskrete Tonung (vorwiegend in Schwarz und Weiß)



Ausstellung österreichischer Kunstgewerbe. Schwarz-weißes Kollier, entworfen und ausgeführt von Amalie Szeps